

# Langenhagener Zupforchester und die L-KiZ

Im Jahre 1930 begann die Vereinsgeschichte des Langenhagener Zupforchesters, dessen Besetzung aus erster und zweiter Mandoline, Mandola, Gitarre und Kontrabass besteht. Das Repertoire des 30 Personen umfassenden Hauptorchesters ist breit gefächert und bewegt sich zwischen konzertanten und folkloristischen Werken alter und zeitgenössischer Komponisten. Durch die Einbeziehung verschiedener Soloinstrumente wird die Programm- und Klangvielfalt noch erweitert.

Regelmäßige Konzerte in Langenhagen sowie Konzertreisen nach Japan und ins europäische Ausland zeugen von einer lebendigen Vereinstätigkeit. Höhepunkte waren auch Mitwirkungen bei nationalen und internationalen Orchesterwettbewerben und die mehrfache erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Ein wesentlicher Bestandteil der Vereinstätigkeit ist nach wie vor auch die Ausbildung der Nachwuchsinstrumentalisten. Durch Aufstocken des bewährten Unterrichtsteams um weitere jüngere Orchesterspieler konnte die Schüleranzahl erhöht werden. Aus den 7 bis 23-jährigen Instrumentalisten wurden die L-KiZ gegründet, das Langenhagener Kinder- (und Jugend-) Zupforchester, welches sogar die leersaitenspielenden Anfänger integriert und bei mehreren Landesmusikfesten neben den „gestandenen Orchestern“ die Bühne mit Musik füllte und viel Applaus erntete.



Wer gern in diesem Kreis mitmusizieren und ein Zupfinstrument erlernen möchte, wende sich bitte an die Kontaktadresse.

## **Kontakt:**

Michael Körbis, Louise-Schröder-Straße 1 D, 30974 Wennigsen, (05103) 82 04 91